

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1810**

5.12.1810

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 5. December 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

Karlsruhe. [Neue Almanache.] In der E. F. Müllerschen Buchhandlung in der neuen Herrngasse sind nachstehende Almanache und Taschenbücher für das Jahr 1811. angekommen:

Taschenbuch der Liebe und Freundschaft mit Kupfern	=	=	=	2 fl. 45 kr.
Heidelberger Taschenbuch, herausgegeben von A. Schreiber mit Kupfern	=	=	=	2 fl. 45 kr.
Göttinger Taschenkalender mit Kupf.	=	=	=	3 fl. 20 kr.
Beckers Taschenbuch zum geselligen Vergnügen mit Kupfern	=	=	=	3 fl. 20 kr.
Frankfurter Taschenkalender mit Kupf.	=	=	=	40 kr.

Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Auf Stadtmündliche Anordnung wird das den Ministerialkanzlist Sutterischen Eheleuten dahier gehörige zweifelhafte Haus in der neuen Stadtanlage, neben Schlosser Holzer und Aschenhändler Konrad gelegen, Montags den 17. December d. J. Vormittags 10 Uhr in der Rathsküche im Rappenwirthshause öffentlich für eigen versteigert werden.

Karlsruhe, den 30. November 1810.
Großherzogl. Amtsrevisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Anselm David Levy in der Herrngasse ist ein meublirtes Zimmer für ledige Herren zu verleihen und kann täglich bezogen werden. Auf Verlangen kann auch 1 Küche dazu gegeben werden.

Karlsruhe. [Logis.] Zwey ineinander gehende Mansfartenzimmer mit oder ohne Meubel nebst Küche, Keller und Holzplatz können bis zum 23. Jenner an ledige Personen vermietet werden. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Schuhmachermeister Förster in der Kronengasse ist ein Logis für ledige Herrn mit Bett und Meubel zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Kommerzial-Anzeigen.

Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Da ich meine Waarenhandlung an meine Söhne schon längst übergeben und der mit meinem Tochtermann dadurch entstan-

dene Rechtsstreit durch einen Vergleich beseitigt ist; so fordere ich alle diejenigen auf, welche an mich etwas zu fordern haben, sich binnen 6 Wochen bei mir zu melden; eben so ersuche ich alle diejenigen, welche etwas an mich zu bezahlen haben, in obiger bestimmter Zeit ihre Schuld zu berichtigen, widrigenfalls sie sich die daraus entstehenden Unannehmlichkeiten selbst zuzuschreiben haben. Karlsruhe, den 23. Nov. 1810.
Mödel-Salomon Meyers Wittib.

Karlsruhe. [Empfehlung.] Philipp Helmlé, Hutmacher-Meister dahier, empfiehlt sich einem verehrungswürdigen Publikum mit allen Sorten feinen und ordinären Hüten nach dem neuesten Geschmack und billigen Preisen, und bittet um geneigten Zuspruch. Wohnhaft in der Lamngasse bei Herrn Hof-Silber-Arbeiter Deinling.

Fremde vom 1. bis 4. December. in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Obervege Waldschütz aus Münchhof. Herr Amtsverweser Helf aus Stockach. Herr Amtmann Haubert aus Ach. Herr Stadtpfarrer Brentano, Herr Amtmann Bosh und Herr Posthalter Bosh aus Radolshäzell. Herr Amtmann Württemberger aus Neushausen. Herr Bürgermeister Weizel und Herr Mayer aus Stockach. Herr Buchhalter Lambrecht aus Schwarzbach. Herr Amtsrevisor Nestler aus Kort. Herr von Winkel aus Mannheim. Herr Oberbürgermeister Dreher aus Pforzheim. Herr Faktor Laib aus Heidelberg. Herr Oberzollinspекtor Hartmann aus Griesheim. Herr Kaufmann Borgnis aus Mannheim. Herr Kaufmann Dresler aus Siegen. Herr Hofrath Nehl aus Mannheim.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Gestorben.) In der hiesigen katholischen Gemeinde den 5. Oct. Frau Maria Epes Franzisca, geb. Haag, Ehefrau des Großherzoglichen Kriegsministerial-Sekretärs Eckert, alt 55 Jahr, 8 Monat und 10 Tage, starb an der Auszehrung.

Nachricht.

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorstand des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Herr Geheim-Hofrath Stobach.